

## Verschiedenes

# Traditionell schräg dahoam

## Dießener Trachtenjugend bei den Wirtshausmusikanten im Hirzinger

**Dießen/Söllhuben** – Wenn sie im TV-Programmheft stehen, dann springt die Einschaltquote gewaltig in die Höh': Traudi Siferlinger, die populärste Botschafterin der bairischen Lebensfreude, und Wolfgang Binder mit ihrer Kultsenkung „Wirtshausmusikanten“, aufgenommen beim Hirzinger in Söllhuben, Gemeinde Riedering und gleich beim Chiemsee um die Ecke.

### Am Sonntag im Fernsehen

Am Sonntag, 23. Oktober ist es wieder soweit. Ab 19.45 Uhr präsentieren sie im Bayerischen Fernsehen Tradimix der besonderen Art. Da trifft alpenländischer Jodler auf jazzige Ländler, Volkstanz auf Rumba und Bayern auf den Rest der Welt.

Zu den Aufzeichnungen, die seit fünf Jahren im Traditionswirtshaus Hirzinger in Söllhuben alle paar Monate ein Wahnsinns-Event sind, werden die Eintrittskarten auf dem schwarzen Markt ganz schön hoch gehandelt – und Diesener sind immer wieder dabei (nicht beim Schwarzhandel, sondern beim Tanzen). Diesmal gleich in großer Besetzung.

### Tanzmeister mit Unterstützung

Oberbayerns beliebte Tanzmeister Katharina Mayer und Magnus Kaindl (Kocherlball, Tanzkurse im Hofbräuhaus uns so weiter) sitzen nicht nur im Mittelpunkt, sie tanzen auch im Mittelpunkt. „Zua gehen soll's wie im bairischen Wirtshaus“, so ist es der Wunsch von Traudi Siferlinger.

Deshalb bringt Magnus gleich drei Autoladungen tanzerprobter junger Leut' vom Ammersee mit. Die pfundige Stimmung begeistert die Moderatorin, die meint, am liebsten würde sie künftig immer die Diessener einladen, „weil das



Unser Bild zeigt Wolfgang Binder, Katharina Mayer, Traudi Siferlinger und Magnus Kaindl (von links) nach der Aufzeichnung. Foto: Bentele

echte Stimmungsbringer sind.“

Im Interview erklärt Traudi Siferlinger, Magnus und Katharina hätten „eine unheimliche Bewegung in die Münchner Volkstanz- und Volksmusikszene gebracht.“ Antwortet Katharina, „na ja, wir haben der Szene halt Feuer unter den Arsch gemacht.“

Genau dafür sind aber auch die Wirtshausmusiken bekannt, sie entfachen ein Feuer, das die Jugend wieder zum Musizieren und auf den Tanzboden bringt. Am Sonntag im Fernsehen sind unter anderem wilde, junge Musikanten aus der Wachau namens Federspiel da-

bei. Die Gruppe Gradnaus spielt, wie Franken nun mal sind: gradnaus! De 3 Andern sind eine Familienmusik aus der Oberpfalz. Sie unterhalten mit lustigen Wirtshausliedern: Vater Franz am Kontrabass, Uschi mit der Steirischen Harmonika und Tochter Bettina an der Gitarre. Aus Oberbayern und Schwaben kommt die Geigenmusik Schreinergeiger, die die traditionelle alpenländische Volksmusik wieder belebt. Gruber + Gruber sind Brüder aus Wurmannsquick, die, inspiriert durch die Einflüsse verschiedenster Länder, ihre Lust am Improvisieren entdeckten. bb